

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 38 (1933-1934)
Heft: 13

Anhang: Schulbücherverzeichnis 1934/35
Autor: Verlag A. Francke AG Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Ihren Unterricht *Schulbücher-verzeichnis 1934/35*

VERLAG A. FRANCKE A. G. BERN

Eines von den wenigen kulturellen Gebieten, wo es heute noch hell und sauber aussieht, ist das Erziehungswesen. Da wurde ehrlich und mit vollem Kräfteinsatz gearbeitet, da darf man behaupten, dass es vorwärtsgeht. Auf die heranwachsenden Geschlechter setzt man ja immer wieder neue Hoffnungen; man sucht ihnen mit allen Mitteln Wege nach oben zu bahnen — sie sollen es besser haben als wir selbst.

Und schauen nicht die Jungen heute wirklich frisch und aufgeweckt in die Welt? Sie werden ihren Weg machen.

Wie wichtig in der ganzen Sache die Schulbücher sind, wissen Sie selbst. Die Fortschritte der Erziehungswissenschaft, die praktischen Erfahrungen der ganzen Neuzeit sind darin festgehalten. Auf der bewährten Grundlage wurde weitergebaut, in Neuauflagen älterer Werke wurde den neuen Resultaten der Wissenschaft, der Technik und Wirtschaft Rechnung getragen. So stehen die Lehrmittel auf der Höhe der Zeit.

Und eins vor allem: Der Schweizergedanke lebt in der richtigen Art in diesen Lehrbüchern. Er ist hier ganz besonders vonnöten; denn in den Verhältnissen der Heimat soll die Jugend sich auskennen, hier ist ihre Wirklichkeit, ihr Tätigkeitsgebiet, hier wird sie leben und schaffen. In den letzten Jahren hat sich diese Forderung des Schweizertums in den Schulbüchern immer klarer und dringender gestaltet. Sie finden sie hier in vollem Umfange verwirklicht.

Dann beachten Sie auch die wirklich billigen Preise bei sehr guter Ausstattung — Schweizerbücher sind heute nicht mehr teurer als ausländische — und lesen Sie in unserem Verzeichnis die Urteile der Presse und die Ihrer Kollegen.

Die Bücher dieses Verzeichnisses kann Ihnen jede Buchhandlung liefern. Prüfungsexemplare stellt Ihnen der Verlag gerne zur Verfügung.

Neuigkeit 1934

Dr. Christian Winkler

Sprechtechnik für Deutschschweizer

Vorwort von Otto von Greyerz

Mit anatomischen Skizzen. Kart. mit Leinenrücken Fr. 3.60

Ein Buch, das dringend nötig ist und sehnlich erwartet wurde: **Wie lernt der Schweizer richtig Hochdeutsch sprechen?** Dr. Winkler aus Basel ist ein bekannter Kursleiter, der in verschiedenen Schweizerstädten erfolgreich wirkte. Vom richtigen Atmen und der richtigen Beherrschung der Sprechorgane ausgehend wird die besondere „Sprechbereitschaft“ für das Hochdeutsche erreicht. Die Stimm- und Sprechtechnik, die richtige Artikulation des Hochdeutschen werden von Grund aus geübt. Es ist kein mechanisches Anlernen von Regeln, sondern ein lebendiger Aufbau auf den Grundgesetzen des richtigen Sprechens.

Auf die sprachliche und geistige Einstellung des Schweizer zum Hochdeutschen, auf die Gefahr der Vermischung mundartlicher und hochdeutscher Lautung wird grösster Wert gelegt. Dagegen wird Pedanterie in gewissen Überfeinheiten, die dem Schweizer schwerfallen, vermieden.

Aus dem Inhalt:

Ziel und Weg. Sprechtechnik: Atem. Stimm- und Sprechbildung. Selbstlaute. Mitlaute. Lautangleichungen. Die hauptsächlichsten Abweichungen der Hochsprache vom Schweizerdeutschen. Schonstimme.

Leselehre: Gliederung der Rede. Betonung der Rede. Tonbewegung der Rede. Freisprechen.

Ende April erscheint:

Unser Obst und seine Verwertung

Materialien für die Verarbeitung auf gesamtunterrichtlicher Grundlage

Bearbeitet von **Adolf Eberli**

Mit zwei farbigen Tafeln und Zeichnungen von **Fritz Schuler**. Fr. 2.40

Das ganze grosse und wichtige Gebiet: Nährgehalt des Schweizerobstes, Gesundheitswert, Gewinnung und Verwertung usw. wird hier in interessanter Verarbeitung für den Unterricht geboten: Fesselnde Lesestücke, naturkundliche Aufsätze und Versuche, methodische Winke für den Lehrer.

1. Französische, englische und lateinische Sprache

Fast 200,000 Exemplare wurden einzig vom *Cours pratique* verkauft.

Auch die übrigen Bücher der Methode Banderet sind in Dutzenden von Auflagen erschienen. Von ungefähr kommt das nicht. Die Methode ist ausserordentlich zuverlässig; zu der altbewährten grammatischen Methode sind auch die wichtigsten Elemente der direkten Methode aufgenommen, so dass der Schüler sein Französisch sofort praktisch verwenden kann.

Banderet et Reinhard, Grammaire et lectures françaises à l'usage des écoles allemandes. In Ganzleinen, I^{re} partie, 16^e éd., 2.—; II^e partie, 15^e éd., 2.—; III^e partie, 14^e éd., 2.80.

— **Vocabulaire pour les 3 parties, 4^e éd., kart.** —.90.

Die Grammaire et lectures sind speziell für deutsche Sekundarschulen mit 4—5 Französisch-Unterrichtsjahren geeignet.

— **Cours pratique de la langue française, à l'usage des écoles allemandes (abrégé des 3 parties „Gr. et lect.“), 22^e éd.** In Ganzleinen 3.20.

— **Nouveau cours pratique de la langue française. 9^e éd.** In Ganzleinen 3.20.

— **Le même (Partie du maître).** Kart. 1.80.

Der Cours pratique enthält den Stoff der drei Grammatiken in *einem* Band und eignet sich für Schulen mit 2—3 Französisch-Unterrichtsjahren. Der „Nouveau cours“ enthält etwas schwierigere und vielseitigere Uebungsstücke. Beschreibende, erzählende und dialogische Lesestücke bieten der Jugend unterhaltenden Stoff.

— **Lehrbuch der französischen Sprache, besonders für Handwerk, Gewerbe, Handel und Industrie. 13. Aufl.** In Ganzleinen 3.80.

Das erfolgreiche Lehrbuch der Fachschulen, der Fortbildungs- und Berufsschulen (Handelsfranzösisch, technische Ausdrücke usw.). Die Uebungsstücke geben praktisch verwendbare Wegleitungen für Industrie, Reklame, Lehrlingsverträge, kaufmännische Urkunden usw.

— **Deutsche Uebungsstücke zum Uebersetzen ins Französische, im Anschluss an „Cours pratique“, „Grammaire et lectures“, und „Lehrbuch“. 6. Aufl.** —.80.

— **Phonograph.** Zur Einführung in die Aussprache der französischen Laute. Ein Hilfsmittel, neben jedem französischen Lehrbuch verwendbar. Brosch. —.55.

Paul Banderet, Résumé de Grammaire française (avec exercices) pour écoles secondaires, supérieures, progymnases. 10^e éd. Geb. 3.60.

— **Grammaire française pour écoles normales et lycées.** Geb. 4.20.

— **Recueil de thèmes, I.** Pour servir d'applications au „Cours prat.“ aux 3 parties de „Grammaire et lectures“ et au „Lehrbuch“. 5^e éd. Geb. 1.90.

II. Pour servir d'application au „Résumé“. 4^e éd. Geb. 2.15.

III. Pour servir d'application à la „Grammaire française“, z. Z. vergr.
Partie du Maître. I. Bd. 2.15, II. Bd. vergr., III. Bd. 3.—.

Ernst Egger, Exercices de Conversation et de Composition françaises sur 8 tableaux de Hölzel. 4^e éd. revue et augmentée. Kart. 1.—.

Schulbücher aus dem Verlag A. FRANCKE AG., Bern

D. Huber, Lateinisches Schulwörterbuch. In Halbleinen 2.80.

Der Lehrstoff der lateinischen Vokabeln wurde hier neu und leichtfasslich gegliedert. Das Buch dient zum systematischen Lernen und Repetieren der Vokabeln und als Lexikon bei der Präparation.

Philippe Quinche, Mon premier livre de français, 2. erw. Aufl.

— **Mon deuxième livre de français.** Cours pratique destiné à l'enseignement secondaire. In Leinen geb. je 2.80.

— **Lectures courantes.** (Zu Bd. I und II) —.50.

— **Mon troisième livre de français.** Cours pratique destiné à l'enseignement secondaire. In Ganzleinen geb. 4.50.

Hervorgegangen aus den kantonal-bernischen Fachkonferenzen der Französischlehrer.

Ein Kollege schreibt in der *Schweizerschule*:

Das Buch zu durchgehen, war mir wirklich eine Freude. *Das gesunde, grundlegende Alte hat sich friedlich zum praktischen Neuen gesellt.* Der gesunde Mittelweg ist der beste, war der Leitgedanke, auf dem die bernische Fachkonferenz aufgebaut hat, und hierzu ist ihr nur zu gratulieren.

Über Bd. II schreibt die *Schweiz. Lehrerzeitung*:

Die nämlichen Vorzüge wie das 1. Buch: Straffer und klarer grammatischer Aufbau, keine Stoffüberhäufung. Die Leseübungen sind grösstenteils dem täglichen Leben entnommen und vermitteln einen wertvollen praktischen Wortschatz.

Bd. I und II enthalten den Elementarunterricht, Bd. III Ergänzungen, Übungen und Lesestoff.

Irma Lungwitz, Au Magasin. Vocabulaire et Conversations Français-Allemand. 4^e éd. revue et augmentée. 2.40.

11 Tausend Exemplare innert kurzer Zeit; Neuauflagen in rascher Folge.

Zum Selbstunterricht und für Schulen äusserst nützlich: Die Verkäuferin lernt die Warenbezeichnungen, die geschäftliche Umgangssprache und Konversation usw.

Arnold Schrag, Abriss der englischen Grammatik mit Uebungen. 3. vermehrte Aufl. Kart. mit Leinenrücken 3. —.

Zur Repetition und Wiederauffrischung alter Kenntnisse; für Schüler, die den Elementarkurs hinter sich haben und für ausser Uebung gekommene Erwachsene.

2. Deutsche Sprache, Pädagogik, Unterweisung

Hans Bracher, Rechtschreib-Büchlein. Lern- und Uebungsstoff für den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung. 2. vermehrte und verbesserte Aufl. Brosch. —.70, von 50 Expl. an —.65, von 100 Expl. an —.60.

„... für den Schüler vom 5. bis 9. Schuljahr (eingeteilt in 3 Kurse) ein Freund und Ratgeber, wenn er sich im Irrgarten zurechtzufinden sucht.“ Schweizer Schule.

Ein kleines, sehr kommodos Ding.

Otto von Greyerz, Deutsche Sprachschule für Schweizer Mittelschulen. Als Fortsetzung und Abschluss der deutschen Sprachschule für Berner. 4. vermehrte und verbesserte Aufl. In Ganzleinen 5.20.

Schulbücher aus dem Verlag A. FRANCKE AG., Bern

Otto von Greyerz, Deutsche Sprachschule für Berner. Ausgabe für Volksschulen, 5. Aufl. Ausserhalb des Kantons Bern geb. 2.—. Für den Kanton Bern vom Staatlichen Lehrmittelverlag beziehbar.

Respekt und Liebe für diese einzigartigen Lehrmittel nehmen immer mehr zu.

Otto von Greyerz baut auf jahrzehntelanger Arbeit des Forschens, Sammelns, Beobachtens auf, bietet eine Menge einleuchtender Beispiele und gestaltet methodisch mit der Überlegenheit des Mannes, dem Sprache und Schule das wahre Lebenselement sind. Nichts wird mit Regeln einge-drillt, alles ergibt sich aus kurzweiligem Beispiel und interessanter Übung.

Hans Rhyn, Kurzer Abriss der deutschen Grammatik. 8. verbesserte Aufl. Brosch. —.90.

Eine Uebersicht über die systematische Grammatik und ihre Fachausdrücke, speziell zur Wiederholung und Zusammenfassung in den obern Klassen.

Leo Wolf-Grütter, Hilfsbuch für den Deutschunterricht. Geschichte der deutschen Sprache — Poetik — Deutsche Metrik. Kart. mit Leinenrücken 2.40.

Ursprünge der deutschen Sprache (Urgermanisch), Charakteristik des Alt-, Mittel- und Neuhochdeutsch mit den jeweiligen Unterschieden. Das Entstehen der Schriftsprache; Luther-sprache, Kanzleisprache usw.

Arnold Schrag, Der Sekundarschulunterricht. Steif brosch. 4.80.

Die Erfahrungen eines gewiegten Praktikers. Richtlinien, von denen aus der Lehrer selbst- ständig weiterarbeiten kann.

Arnold Schrag, Abriss der Psychologie. In Ganzleinen 4.80. Siehe S. 2 dieses Prospektes.

E. Martig, Unterweisung in der christlichen Lehre nach biblischen Abschnitten. 30. Aufl. Geb. —.80.

Christian Winkler, Sprechtechnik für Deutschschweizer. Fr. 3.60.

Lesestoff für den Deutschunterricht:

Aus frischem Quell. Ein Jugendbuch gegen den Alkohol. 21.—26. Tausend. In Halb- leinwand 1.90.

Erzählungen und Gedichte bekannter alter und neuer Dichter.

Josef Reinhart, Maikäfer flieg! Alte und neue Kinderreime für das 1. Schuljahr und das Elternhaus. Mit 8 farbigen Bildern von Emil Cardinaux. Brosch. 1.20. Für Schulen von 12 Stück an 1.—.

Die ideale Ergänzung zur Prosafibel; Mundart und Schriftsprache sind gleich gut vertreten.

Martha Häberlin, Radibum. Värslis für Buebe und Meitschi. Reizende neue Verslein, die als Ergänzung zur Prosafibel Leben in den Unterricht bringen. Hübsch brosch. Fr. 2.20.

3. Mathematik, Rechnen, Buchhaltung

J. von Grünigen, 70 Übungsgruppen zum mündlichen und schriftlichen Rechnen. Schülerheft, 6. Aufl. 1.20. Lehrerheft, 4. Aufl. 1.80.

Der Wiederholungsstoff des gesamten Sekundarschulrechnens ist hier zusammengestellt. Für den abschliessenden Rechenunterricht oder zur Vorbereitung für Seminar und Mittelschule das ideale Hilfsbuch.

Schulbücher aus dem Verlag A. FRANCKE AG., Bern

Ph. Reinhard (neu bearbeitet), **Methode für den Rechnungsunterricht.** Enthält:
A. Zweiseitige Wandtabelle von ca. 1 m², weisse Zahlen auf schwarzem Grunde. 6. Aufl.
Auf Papyrolin, zum Aufhängen. 7.20. B. Kleine Tabelle, für den Schüler, per Dtzd.
—,90, per Hundert 6.50. C. Text und Auflösungen mit Probe zur Rechnungsmethode,
7. Aufl. 1. —.

Mit wenig Anweisungen können einer Klasse mehrere hundert Aufgaben nach der Tabelle zugewiesen werden. Das Textbüchlein ist weitergeführt bis zum pythagoräischen Lehrsatz. In der Neubearbeitung sind die Aufgaben vermehrt und nach Klassen übersichtlich geordnet.

In mehrteiligen Klassen können die verschiedenen Schuljahre gleichzeitig beschäftigt werden.

D. Ribi, **Aufgaben über die Elemente der Algebra.** 1. Heft, vergriffen. 2. Heft, erschienen im staatlichen Lehrmittelverlag, Bern. 3. Heft, 11. Aufl., brosch. 1.20.
4. Heft, 8. Aufl., brosch. 1.10.

— **Auflösungen** zu Heft 3: 2.40.

J. Rüefli, **Kleines Lehrbuch der ebenen Geometrie** nebst Uebungsaufgaben für Mittelschulen. 7. Aufl. Geb. 1.35.

— **Schlüssel** dazu. —,85.

— **Lehrbuch der Stereometrie** nebst Uebungsaufgaben. Für Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. 4. Aufl. Geb. 3.25.

— **Kleines Lehrbuch der Stereometrie** nebst Uebungsaufgaben für Mittelschulen, 5. Aufl. Geb. 1.45.

— **Schlüssel** dazu —,50.

— **Lehrbuch der ebenen Trigonometrie** nebst Uebungsaufgaben. Für Mittelschulen. Lehrerbildungsanstalten und zum Selbststudium. 4. Aufl. Geb. 2.15.

— **Anhang zur ebenen Trigonometrie.** 4. Aufl. Brosch. 1.20.

Paul Wick, **Arbeitsbüchlein für den Rechenunterricht** an Sekundar-, Real-, Bezirks- und Fortbildungsschulen. Unter Mitarbeit von Prof. Dr. Joh. Kühnel. 1. Heft brosch. 1.30; 2. Heft brosch. 1.30; 3. Heft brosch. 2.20; 1. Lehrerheft brosch. 1.50; 2. Lehrerheft brosch. 1.50; 3. Lehrerheft brosch. 2.70. Anhang für alle Hefte brosch. 1.50.

Wie die Fachkollegen urteilen:

Kaum war ich ins Klassenzimmer getreten, so sprangen eine ganze Anzahl Buben auf und fragten: „Dürfen wir nicht heute aus dem grünen Büchlein rechnen?“ Diese Begeisterung und diese Freude sagten mir genug, und heute ist mir vollständig klar, dass Ihr Werk in jede Sekundarschule gehört.

M. Sch.

Ich kann Sie versichern, dass dies die besten Lehrmittel sind, die mir je begegnet.

A. H.

Es enthält Aufgaben in grosser Zahl, die wirklich dem Leben entnommen sind und bei denen der Schüler das rechnerische Problem auf ähnliche Art herauschälen und lösen muss wie der Mann der Praxis.

J. M.

Als besonders wertvoll für den Lehrer betrachte ich den Anhang, der eine wahre Fundgrube für lebenswahren und interessanten Rechenstoff bedeutet.

Aarg. Schulblatt.

— **Das Rechnen auf der Sekundarschulstufe.** Brosch. 1.25. Die Darstellung der Methode Wick auf breiter jugendpsychologischer Basis.

M. Zwicky, **Leitfaden für die Elemente der Algebra.** Bearbeitet für Schüler. 1. Heft, 10. Aufl., —,60; 2. Heft, 9. Aufl., —,70; 3. Heft, 7. Aufl., 1.20.

Schulbücher aus dem Verlag A. FRANCKE AG., Bern

Max Boss-Rufer, Buchhaltung für Verkäuferinnen. Handbüchlein für Schülerinnen, Filialleiterinnen und Inhaber von Detailgeschäften. 2. verbesserte und vermehrte Aufl. Brosch. 2.40.

Methodisch geordnete Lehrbeispiele aus der Praxis des Laden- und Detailgeschäfts verschiedener Branchen, die ins buchhalterische Denken einführen.

4. Physik, Naturkunde

Dr. J. Staub, Experimentelle Einführung in die angewandte Elektrizitätslehre. Mit Berücksichtigung der Elektrotechnik. Ueber 100 z. T. farbige Zeichnungen und 15 Kunstdrucktafeln. 2. verbesserte Aufl. In Ganzleinen geb. **jetzt 5.80** (statt 9.20).

Aus einer Reihe von Experimentalkursen in kaufmännischen, technischen und Lehrerkreisen hervorgegangen, ist das Werk ein hervorragendes Hilfs- und Weiterbildungsbuch für Lehrer, Techniker und Studierende. Als erstes Werk enthält es Abschnitte über: Elektrischen Unfall (mit Anleitung zur Hilfeleistung), schweizerische Elektrizitätswirtschaft und neue Kraftwerke, Tarifwesen, Verwendungsmöglichkeiten des Stromes usw.

„... ein ganz hervorragendes Hilfsmittel, das sich für den Schulunterricht und das Selbststudium in gleicher Weise aufs beste eignet. Man staunt über die geschickt getroffene Auswahl und freut sich über die ausgezeichnete methodische Darbietung.“

Schweiz. Lehrerzeitung.

J. Werren, Physikalischer Gruppenunterricht. Kart. 1.45.

Konrad Böschenstein, Der Mensch, biologisch dargestellt. Mit vielen Skizzen, Uebungen, Aufgaben und Versuchen. 2. verbesserte und vermehrte Aufl. 3.60.

An die Betrachtung des Blutes (als wichtigstes Lebenselixier) schliesst sich das Blutgefäss- und Atmungs-, sowie die übrigen Organsysteme an. Interessante Beobachtungsaufgaben und Versuche.

J. Jacottet, Die Pilze in der Natur, deutsch von A. Knapp. Mit vielen Federzeichnungen im Text und 76 farbigen Tafeln von Paul Robert. In Damastleinen geb. **jetzt 18.—** (statt 35.—). Ausgabe mit Einzelbildern in Mappe 18.—.

Ein Prachtwerk, das alles Wissenswerte über die Pilze enthält, mit einzigartig schönem Abbildungsteil.

Wählen Sie für den Unterricht die Ausgabe mit Bildern in Mappe; sie haben dabei erstklassiges Anschauungsmaterial.

„Die Tafeln sind Kunstwerke, die auch den Kenner und Aestheten entzücken.“

Basler Nachrichten.

Fritz Schuler, Die Milch. Versuche und Betrachtungen. 2. Aufl. Illustriert. 1.50.

Ueber das wichtigste schweizerische Volksgetränk wird nach allen Richtungen Aufschluss gegeben: Produktion, Nährwert, Verwertung, wirtschaftliche Bedeutung und Verwendung im Haushalt. Spezielle Versuche für den Unterricht und Winke zur Behandlung des Themas.

5. Geschichte und Geographie

Grunder und Brugger, Lehrbuch der Welt- und Schweizergeschichte. Mit vielen Abbildungen und 5 Kärtchen. 6. durchgesehene Aufl. Geb. 5.80.

Kein blosses Memorierbuch, sondern eine fesselnde Darstellung mit viel kulturhistorischen und geistesgeschichtlichen Hinweisen. Welt- und Schweizergeschichte im richtigen Verhältnis und innern Zusammenhang. In der Neuauflage bis zur Gegenwart weitergeführt.

Zwei Vorzüge sind es vor allem, die diese Arbeit in hohem Masse auszeichnen und empfehlen: Inhaltlich eine zweckentsprechende Auswahl des Stoffes, in der Darstellung jene konkrete, einfache Sprache, die verstanden wird und deutliche Vorstellungen zu erzeugen vermag.

Gottlieb Stucki, Materialien für den Unterricht in der Schweizergeographie. Methodisches Handbuch für Lehrer an Volks- und Mittelschulen. 4. umgearbeitete Aufl. von Dr. Oskar Bieri. 117 Abb. Geb. 7.80.

An Stelle des mechanischen Eindrillens von Namen und Zahlen leitet das Buch zu einer lebendigen Vorstellung der Natur, der Bodengestaltung, Ansiedlung und Bewirtschaftung.

Hermann Walser, Die Schweiz. Ein Begleitwort zur eidg. Schulwandkarte. 4. durchgesehene Aufl. mit 7 Zeichnungen. Brosch. 1.—.

6. Handarbeit, Hauswirtschaft, Warenkunde

M. Reinhard und F. Munzinger-Maux. Mein Handarbeitsbuch, mit über 100 Abbildungen. 4. umgearbeitete Aufl. Kart. mit Leinenrücken 3.40.

Ein Nachschlagewerk und Ratgeber für die Schülerin. Schularbeiten vom 4.—9. Schuljahr, mit einem zweiten Teil für Kleinkinderkleidchen.

Marie Reinhard, Seminarlehrerin, Mädchenhandarbeiten mit zahlreichen Abbildungen und Schnittmustern. 3. umgearbeitete Aufl. Geb. 4.80.

Ein methodischer Stufengang vom 1. Schuljahre an, für Lehrerinnen dargestellt. Mit vielen Lektionsbeispielen und allgemeinen Winken.

J. v. Grünigen, A-B-C der Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Hauswirtschaft, der Lebensmittel- und Gesundheitslehre. Leitfaden für obere Klassen in Progymnasien, Sekundar- u. Bezirksschulen. 4. umgearbeitete Aufl. Mit 40 Fig. Geb. 2.80

— **Das praktische Heidi.** Einfache Schülerübungen. 45 Abbildungen. Kart. 20.

— **Warenkunde.** Leitfaden für Handelsschulen. Mit 65 Textfiguren. Geb. 2.70.

7. Zeichnen, Singen

Brand und Wuffli, Pflanzenzeichnen in der Schule. In Mappe. 4°. 2.40.

Karl Aeschbacher, Musikdirektor, 30 Lieder aus dem „Röseligarte“, von O. v. Greyerz. Für die Schweizer Jugend bearbeitet. 3. Aufl. Kart. 1.20.

Gottfried Bohnenblust, Im Röseligarte. Schweizerische Volkslieder, herausgegeben von O. v. Greyerz. Ausgabe mit Klavierbegleitung. I. Bändchen, 7. Aufl. 3.35. II. Bändchen, 5. Aufl. 3.35.

Otto von Greyerz, Im Röseligarte. Schweizerische Volkslieder. Mit Buchschmuck von Rud. Mürger. III. Bändchen, 11.—13. Tausend, **jetzt 1.20** (statt 2.50); V. Bändchen, 1.—10. Tausend, 1.20; VI. Bändchen, 1.20. (Bd. 1, 2 und 4 sind zurzeit vergriffen.)

— **Im Röseligarte.** Eine Auswahl von 50 Liedern. Mit Buchschmuck von Rud. Mürger. Kart. mit Leinenrücken, **jetzt 2.50** (statt 3.60).

Casimir Meister, Liedli ab em Land. Schweizerische Mundartgedichte von Josef Reinhart. In Musik gesetzt für eine Singstimme mit einfacher Klavierbegleitung. 1. Bändchen, 8. Aufl. 2.20; 2. Bändchen, 7. Aufl. 2.20.

— **Neui Liedli ab em Land,** für Singstimme und Klavier. Mundartgedichte von Josef Reinhart. (3. Heft der Liedli ab em Land.) 2.20.

Die Pflege des heimatlichen Liedes bedeutet für Lehrer und Schüler eine herzhaft Erfrischung, die man sich nicht versagen sollte. Die Röseligarten- und Casimir Meister-Sammlungen bieten eine Fülle einfach-schöner Melodien, die der Jugend zusagen und entsprechen. Im ganzen Lande kehrt man stets wieder zu diesen Sammlungen zurück.